

Antrag der Fraktion der Freien Wähler zum Einzelhandelskonzept Kirchheim unter Teck 2030+

1. Minimierung des zentralen Versorgungsbereiches gemäß angehängtem PDF.

Begründung: Aufgrund der aktuellen Entwicklungen, muss das Ziel sein, den zentralen Versorgungsbereich auf den jetzt schon vom Einzelhandel genutzten Bereich zu beschränken. Der Fokus muss auf das Leerstandsmanagement im angestammten Bereich gelenkt werden. Eine zu großzügige Zonierung des zentralen Versorgungsbereiches ist hierbei kontraproduktiv.

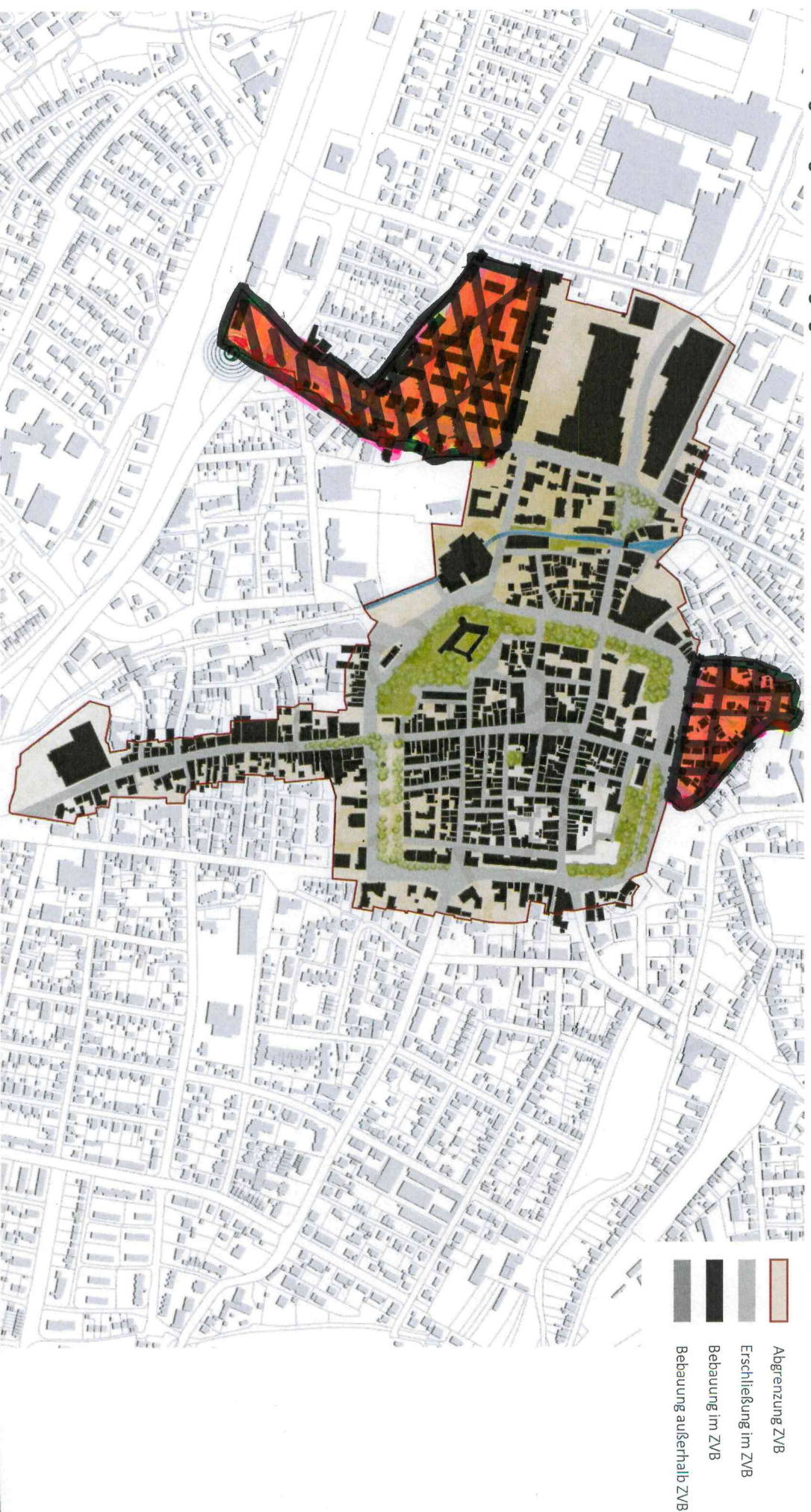
2. Minimierung des Bereiches nicht-integrierter Ergänzungsstandorte gemäß angehängtem PDF.

Begründung: Die Ausweisung ist für den noch zu deckenden Bedarf zu groß zonierte. Eine Ausweisung entlang der Hegelstrasse und gegenüber der Ran-Tankstelle ist für den prognostizierten Bedarf ausreichend. Hier ergibt sich eine logische Ergänzung bei guter verkehrlicher Erreichbarkeit zu den jetzt bereits vorhanden Betrieben in diesem Bereich. Darüber hinaus bitten wir die Zonierung anhand der Grundstücksgrenzen vorzunehmen und nicht einzelne Grundstücke zu zerschneiden.

Wir bitten um getrennte Abstimmung der beiden Anträge.

DAS STANDORTKONZEPT KIRCHHEIM U. TECK 2030+ - ABGRENZUNG ZENTRALER VERSORGBEREICH

Karte 20: Abgrenzung zentraler Versorgungsbereich Innenstadt Kirchheim u. Teck



Quelle: Kartengrundlage Stadt Kirchheim u. Teck, GMA – Bearbeitung 2020

DAS STANDORTKONZEPT KIRCHHEIM U. TECK 2030+ - NICHT-INTEGRIERTE ERGÄNZUNGSSTÄNDORTE DES GROSSFLÄCHIGEN EINZELHANDELS

In Kirchheim u. Teck ist auf insgesamt einen Ergänzungsstandort des großflächigen Einzelhandels zu verweisen:

Standort Hegelstraße: Der Standort „Hegelstraße“ liegt in dezentraler Lage in westlicher Richtung der Kirchheimer Innenstadt. Eine unmittelbare Anbindung an die Innenstadt besteht jedoch nicht. Der Gebietscharakter ist durch die unmittelbaren Umfeldnutzungen als Gewerbegebiet zu charakterisieren. Der Standort ist sehr gut an den Verkehr angebunden (Anbindung in Richtung Süden Autobahnauffahrt Kirchheim-West und in Richtung Norden Stuttgarter Straße). Ebenfalls ist der Standort durch mehrere Bushaltestellen an das ÖPNV-Netz angeschlossen.

Bei diesen Standort handelt es sich um einen autokundenorientierten Standort mit großflächigen Angebotsformaten (z.B. Möbelhaus Möbelkönig, toom Baumarkt) mit nicht zentrenrelevanten Sortimenten in städtebaulich nicht-integrierten Lagen.

Der Standort leistet aufgrund seiner teilweise deutlich überörtlichen Ausstrahlungskraft gleichzeitig aber auch einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Sicherung der mittelzentralen Versorgungsfunktion der Stadt Kirchheim u. Teck. Um den zentralen Versorgungsbereich funktionsgerecht zu stärken bzw. zu sichern ist eine abgestimmte Einzelhandelssteuerung v.a. in den nicht-integrierten / dezentralen Standortlagen von besonderer Bedeutung.



Quelle: Kartengrundlage Stadt Kirchheim u. Teck, GMA – Bearbeitung 2020